

© Pia Odorizzi

Dreifachturnhalle Pernau

Handel-Mazzetti-Straße
Wels, Österreich

ARCHITEKTUR
Christoph Karl

BAUHERRSCHAFT
AS-Alpha

TRAGWERKSPLANUNG
RWT Plus

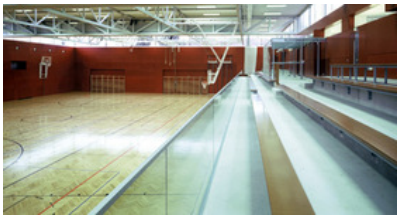
FERTIGSTELLUNG
2003

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
10. September 2004

Aufgrund der exponierten und wenig Spielraum gewährenden Positionierung der neuen Dreifachturnhalle an einer der Haupteinfahrtsstraßen nach Wels wurde der Baukörper etwa drei Meter unter das umgebende Straßenniveau abgesenkt. Bestand und Neubau sind durch ein begrüntes Atrium zu einer lichtdurchströmten Erschließungszone verbunden, das Gebäude wirkt als lockeres Ensemble ohne gegenseitige Bedrängnis.

Die Konstruktion der 45 x 33 Meter großen und acht Meter hohen Halle besteht aus einem stützenfreien Stahlfachwerk, Dachflächenfenster und ein durchgehendes Oberlichtband versorgen den Raum mit ausreichendem Tageslicht. Als erste Turnhalle Oberösterreichs mit Niedrigenergiehausstandard verfügt die Anlage über ein kosteneffizientes Haustechnikkonzept mit Wärmerückgewinnungsanlage und Solarzellen. Ein Beispiel, dass Schule machen möge. (Text: Gabriele Kaiser)



© Pia Odorizzi



© Pia Odorizzi



© Pia Odorizzi

Dreifachturnhalle Pernau

DATENBLATT

Architektur: Christoph Karl
Mitarbeit Architektur: Manfred Haas (PL), Heiner Reichl (PL), Gerhild Schremmer, Therese Schillinger
Bauherrschaft: AS-Alpha
Tragwerksplanung: RWT Plus
Fotografie: Pia Odorizzi

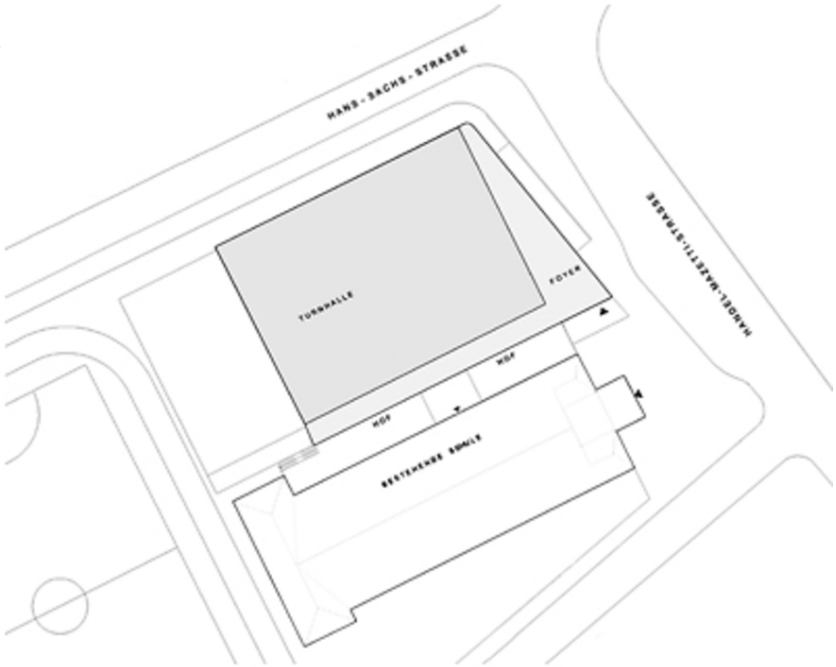
Maßnahme: Neubau
Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

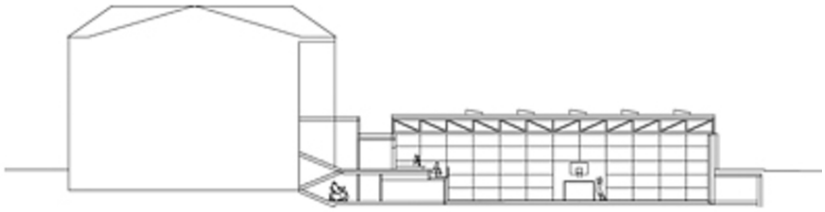
Planung: 2002 - 2003
Fertigstellung: 2003



© Pia Odorizzi

Dreifachturnhalle Pernau





Projektplan